

Gemeinschaftslizenz

Landratsamt Ostallgäu
-Untere Straßenverkehrsbehörde-
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342/911-182 Fax: 08342/911-553
www.ostallgaeu.de
verkehr@lra-oal.bayern.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr - 12:30 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 7:30 Uhr - 17:30 Uhr
oder nach vorheriger Terminvereinbarung

Aktenzeichen **30-**

Tag der Antragstellung

Gemeinschaftslizenz (Art. 4 VO (EG) Nr. 1072/2009) für den grenzüberschreitenden Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen

Gemeinschaftslizenz (Art. 4 VO (EG) Nr. 1072/2009) für den grenzüberschreitenden Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen bis zu 3,5 Tonnen

1. Antragstellendes Unternehmen

Name bzw. Firma

Rechtsform

Registergericht, Registernummer

Straße, Nr. (Hauptsitz)

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Umsatzsteuernummer

2. Angaben über den Inhaber/ die Inhaberin, gesetzlichen Vertreter

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| a) Name | Geburtsname |
| Vorname | Geburtsdatum,
Geburtsort |
| Straße,
Hausnummer | PLZ, Ort |
| Stellung im
Unternehmen | |
| b) Name | Geburtsname |
| Vorname | Geburtsdatum,
Geburtsort |
| Straße,
Hausnummer | PLZ, Ort |
| Stellung im
Unternehmen | |

c) Name Geburtsname
Geburtsdatum,
Geburtsort

Vorname
Straße,
Hausnummer PLZ, Ort
Stellung im
Unternehmen

d) Name Geburtsname
Geburtsdatum,
Geburtsort

Vorname
Straße,
Hausnummer PLZ, Ort
Stellung im
Unternehmen

(Bitte bei einer Gesellschaft die vertretungsberechtigten Organe wie Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage)

3. Niederlassungen

a) Straße,
Hausnummer PLZ, Ort

b) Straße,
Hausnummer PLZ, Ort

c) Straße,
Hausnummer PLZ, Ort

d) Straße,
Hausnummer PLZ, Ort

(Bitte alle Niederlassungen angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage)

4. Angaben zum Verkehrsleiter/ zur Verkehrsleiterin

a) Name Geburtsname
Geburtsdatum,
Geburtsort

Vorname
Straße,
Hausnummer PLZ, Ort
Stellung im
Unternehmen

b) Tätigkeiten als Verkehrsleiter/-in in weiteren Unternehmen (bitte ankreuzen)

ja nein

5. Fahrzeugliste

a) Fahrzeugart	Kennzeichen	Zulässiges Gesamtgewicht
b) Fahrzeugart	Kennzeichen	Zulässiges Gesamtgewicht
c) Fahrzeugart	Kennzeichen	Zulässiges Gesamtgewicht

(Bitte führen Sie alle von Ihnen eingesetzten Fahrzeuge auf – ggf. in einer ergänzenden Anlage -, und zwar jeweils die Art (Lkw, Zugmaschine/Sattelzugmaschinen oder Anhänger/Auflieger) und das zulässige Gesamtgewicht; bei Sattelzugmaschinen ohne Auflieger bitte das zulässige Gesamtgewicht der i.d.R. eingesetzten Fahrzeugkombination angeben, wenn es weniger als 40 t beträgt)

Anzahl der Fahrzeuge

6. Anzahl der im gewerblichen Güterverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt:

Anzahl der im grenzüberschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 2,5 t jedoch nicht 3,5 t übersteigt:

7. Anzahl der benötigten beglaubigten Kopien

Anzahl der beantragten beglaubigten Kopien für den Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt:

Anzahl der beantragten beglaubigten Kopien für den grenzüberschreitenden Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 2,5 t jedoch nicht 3,5 t übersteigt:

8. Bereits erteilte Genehmigungen

Das antragstellende Unternehmen ist bereits Inhaber einer

Erlaubnis	mit	Ausfertigungen
Gemeinschaftslizenz ab 3,5 t	mit	beglaubigten Abschriften:
Gemeinschaftslizenz von 2,5 t bis 3,5 t	mit	beglaubigten Abschriften:

Nummer	Datum der Erteilung
--------	---------------------

Erteilungsbehörde	Gültigkeitszeitraum
-------------------	---------------------

9. Bestätigung und Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz

Die Verwaltungsbehörde ist nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in Verbindung mit Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Güterkraftverkehrs einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter www.verkehrsunternehmensdatei.de einsehbar sind.

Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften nach § 17 Absatz 5 Satz 2 GüKG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Absatz 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften untersagt hat an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedsstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist.

Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

10. Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

a) Für antragstellende Unternehmer:

- den Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister (beglaubigte Abschrift), wenn eine entsprechende Eintragung besteht,
- den Nachweis der Vertretungsberechtigung,
- das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter),
- die Unterlagen, die zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 3 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr, Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 und Verordnung (EG) 2020/1055 zu Artikel 7 der Verordnung (EG) 1071/2009 erforderlich sind,
- Eigenkapitalbescheinigung (Anlage 1) ggf. mit Zusatzbescheinigung (Anlage 2), deren Stichtag zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen darf,
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als drei Monate sind:
 - Finanzamt
 - Gemeinde/Stadt
 - Träger Sozialversicherung
 - Berufsgenossenschaft
 - Minijob-Zentrale
- den Nachweis der fachlichen Eignung, falls der antragstellende Unternehmer die Güterkraftverkehrsgeschäfte selbst führt.

b) Für die Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind:

- das Führungszeugnis,
- die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,
- den Nachweis der fachlichen Eignung,
- den Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses.

Hinweis:

Das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde zu beantragen. Sie dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Geben Sie bitte bei der Beantragung an, dass die Unterlagen direkt an das Landratsamt Ostallgäu - Verkehrsbehörde - zu senden sind.

Anlage 1

Eigenkapitalbescheinigung nach § 3 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr, Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 und Verordnung (EU) 2020/1055 zu Artikel 7 der Verordnung (EG) 1071/2009

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag

über folgendes Eigenkapital

I.	Kapital	EUR
II.	Kapitalrücklage	EUR
III.	Gewinnrücklage	EUR
1.	gesetzliche Rücklagen	EUR
2.	Rücklage für eigene Anteile	EUR
3.	satzungsmäßige Rücklagen	EUR
4.	andere Gewinnrücklagen	EUR
IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	EUR
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	EUR

Eigenkapital	EUR
---------------------	------------

Aufgrund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuer-
bevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht
der Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungs-
gesellschaft oder des Kreditinstitutes

Anlage 2

(Auszufüllen durch Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Fachanwälte für Steuerrecht der Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder das Kreditinstitut)

Zusatzbescheinigung nach § 3 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr, Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 und Verordnung (EU) 2020/1055 zu Artikel 7 der Verordnung (EG) 1071/2009

für das Unternehmen

Dem Eigenkapital, das nach Anlage 1 des Antrages nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im

a)	unbeweglichen Anlagevermögen	EUR
b)	beweglichen Anlagevermögen	EUR
	Summe	EUR

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion

a)	(Person)	EUR
b)	(Person)	EUR
c)	(Person)	EUR
	Summe	EUR

3 Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a)	Grundstücke	Verkehrswert	
	(Person)		EUR
	(Person)		EUR
	(Person)		EUR
b)	Bankguthaben		
	(Person)		EUR
	(Person)		EUR
	(Person)		EUR
c)	Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)		
	(Person)		EUR
	(Person)		EUR
d)		(Person)	EUR
	sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)		
			EUR
			EUR
			EUR
	Summe		EUR

4. Zugunsten des Unternehmers beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter

a)	Grundstücke	Höhe der Beleihung
	(Person)	EUR
	(Person)	EUR
	(Person)	EUR
b)	Sicherungsübereignungen	
	(Person)	EUR
	(Person)	EUR
	(Person)	EUR
c)	Sicherungsabtretung	
	(Person)	EUR
	(Person)	EUR
	(Person)	EUR
	Summe	EUR
	Gesamtsumme aus 1 - 4	EUR

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

Nachgewiesen plausibel gemacht. Stichtag ist der

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht der Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstitutes